

„Chaos Computer Club Düsseldorf“ / „Chaosdorf“ e.V.  
Fürstenwall 232  
40215 Düsseldorf

# **Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung des „Chaos Computer Club Düsseldorf“ / „Chaosdorf“ e.V.**

in den Clubräumen des Vereins, Fürstenwall 232 in Düsseldorf

28. Mai 2002

Das Protokoll wird um 20:40h MESZ eröffnet.

## **Tagesordnung**

### 1.0 Formalia:

- 1.1 Begrüßung
- 1.2 Wahl des Versammlungsleiters
- 1.3 Wahl des Protokollführers
- 1.4 Verabschiedung der Tagesordnung

### 2.0 Satzungsänderung:

- 2.1 Diskussion der Satzungsänderung
- 2.2 Verabschiedung der Satzungsänderung

### 3.0 Beitragsordnungsänderung:

- 3.1 Diskussion der Beitragsordnungsänderung
- 3.2 Verabschiedung der Beitragsordnungsänderung

### 4.0 Wahlen:

- 4.1 Neuwahl des Vorstandes gemäß §9 Abs.3 der Satzung

## **Anwesende Mitglieder**

| lfd. Nr. | Name |
|----------|------|
| 1        | ...  |
| 2        | ...  |
| 3        | ...  |
| 4        | ...  |
| 5        | ...  |
| 6        | ...  |
| 7        | ...  |
| 8        | ...  |
| 9        | ...  |
| 10       | ...  |
| 11       | ...  |
| 12       | ...  |
| 13       | ...  |
| 14       | ...  |
| 15       | ...  |
| 16       | ...  |
| 17       | ...  |

### **1 Formalia**

#### **1.1 Begrüßung**

D. ... begrüßt die Versammlung und stellt die satzungsgemäße Einladung und die Beschlußfähigkeit fest.

#### **1.2 Wahl des Versammlungsleiters**

T. ... wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

#### **1.3 Wahl des Protokollführers**

L. ... wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

#### **1.4 Verabschiedung der Tagesordnung**

Die obenstehende Tagesordnung, die genau so in der Einladung angekündigt wurde, wird einstimmig beschlossen.

## **2 Satzungsänderung**

### **2.1 Diskussion der Satzungsänderung**

T. ... trägt die Satzungsänderung (§9.2) wie in der Einladung angekündigt vor und erläutert diese.

Kurze Diskussion zur Verständlichkeit der Änderung.

A. ... erweitert den Antrag der Satzungsänderung dahingehend, dass die Befugnis über Rechtsgeschäfte eines einzelnen Vorstandsmitglieds von 1500EUR (§9.2) reduziert werden soll.

Diskussion über diesen Vorschlag.

Resümee: Der Betrag von EUR 1500,- wird auf EUR 500,- reduziert.

### **2.2 Verabschiedung der Satzungsänderung**

alt:

9.2. Vorstand im Sinne des §26, Abs. 2 BGB ist jedes Vorstandsmitglied. Ausgenommen sind Rechtsgeschäfte von über Euro 1500,-, Einstellung und Entlassung von Angestellten, gerichtliche Vertretung sowie Anzeigen, Aufnahme von Krediten, die durch den Gesamtvorstand vertreten werden.

neu:

9.2. Vorstand im Sinne des §26, Abs. 2 BGB ist jedes Vorstandsmitglied. Ausgenommen sind Rechtsgeschäfte von über Euro 500,-, Einstellung und Entlassung von Angestellten, gerichtliche Vertretung sowie Anzeigen, Aufnahme von Krediten. In diesen Fällen wird der Verein durch zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam vertreten.

Der erweiterte Antrag wird einstimmig ohne Enthaltung angenommen.

## **3 Beitragsordnungsänderung**

### **3.1 Diskussion der Beitragsordnungsänderung**

Es gibt zwei Anträge zur Änderung der Beitragsordnung.

Antrag 1: Normalbeitrag EUR 15,-  
bei sozialen Härtefällen kann eine Ermäßigung beim  
Vorstand beantragt werden

Antrag 2: Normalbeitrag EUR 10,-  
erhöhter freiwilliger Beitrag EUR 15,-

Begründet werden die Anträge damit, dass die Finanzierung des Vereins durch einige (wenige) Mitglieder, die einen freiwilligen Beitrag von mehr als EUR 10,- zahlen erfolgt.

Mete Boz gibt einen Überblick der aktuellen Finanzlage.

Das System einer freiwilligen Mehrzahlung des Beitrags von 10EUR funktioniert nicht. Von daher sollte eher in Ausnahmefällen über einen niedrigeren Beitrag entschieden werden.

Im Laufe der Diskussion wird die schlechte Zahlungsmoral im Verein angesprochen. Zur Besserung der Situation wird eine Einzugsermäßigung vorgeschlagen.

### **3.2 Verabschiedung der Beitragsordnungsänderung**

Für den Vorschlag 1 werden dreizehn (13) Stimmen abgegeben.

Für den Vorschlag 2 wird eine (1) Stimme abgegeben.

Es gibt zwei (2) Enthaltungen.

Der Vorschlag zur Zahlung mit Einzugsermäßigung wird mit zwei (2) Gegenstimmen ohne Enthaltung angenommen.

alt:

§1 Der Beitrag beträgt Euro 5,- pro Monat.

§2 Vollverdienende Mitglieder werden dringend gebeten, freiwillig den erhöhten Beitrag von Euro 10,- pro Monat zu zahlen.

§3 Der Beitrag ist im voraus am 1. des Monats auf das Konto des Vereins einzuzahlen. Daueraufträge werden dringend erbeten.

neu:

§1 Der Beitrag beträgt Euro 15,- pro Monat.

§2 Bei sozialen Härtefällen kann eine Ermäßigung beim Vorstand schriftlich beantragt werden.

§3 Der Beitrag ist per Einzugsermäßigung zum 1. des Monats auf das Konto des Vereins einzuzahlen.

## **4 Wahlen**

### **4.1 Neuwahl des Vorstandes gemäß §9 Abs.3 der Satzung**

Der bisherige Vorstand bestehend aus D. ..., S. ... und S. ... tritt zurück.

H. ... wird einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

Eine offene Wahl wird einstimmig angenommen.

#### **Wahl des 1. Vorsitzenden**

L. ... schlägt T. ... vor.

G. ... schlägt L. ... vor.

T. ...: fünfzehn (15) Stimmen

L. ...: eine (1) Stimme

Enthaltungen: eine (1) Stimme

T. ... nimmt die Wahl zum 1. Vorsitzenden an.

### **Wahl des 2. Vorsitzenden**

C. ... schlägt L. ... vor.

J. ... schlägt A. ... vor.

C. ... schlägt D. ... vor.

S. ... schlägt H. ... vor.

L. ... : neun (9) Stimmen

A. ... : sieben (7) Stimmen

D. ... : null (0) Stimmen

H. ... : eine (1) Stimme

Enthaltungen: null (0) Stimmen

L. ... nimmt die Wahl zum 2. Vorsitzenden an.

### **Wahl des Schatzmeisters**

M. ... schlägt J. ... vor.

L. ... schlägt G. ... vor.

J. ... : vierzehn (14) Stimmen

G. ...: zwei (2) Stimmen

Enthaltungen: eine (1) Stimme

J. ... tritt als Kassenprüfer zurück und nimmt die Wahl zum Schatzmeister an.

### **Der neue Vorstand besteht aus**

1. Vorsitzender: T. ...

2. Vorsitzender: L. ...

Schatzmeister: J. ...

Dadurch, dass J. ... als Kassenprüfer zurücktrat, wird die Wahl eines neuen Kassenprüfers notwendig.

